Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie (SGM)

Société Suisse de Météorologie (SSM)

Società Svizzera di Meteorologia (SSM)

Swiss Society for Meteorology (SSM)

Michael Sprenger
Kilbergstrasse 11
CH-8356 Ettenhausen TG
E-Mail: michael.sprenger@env.ethz.ch

Ettenhausen, 10. Juli 2017

SGM-Rundbrief 2017

Inhalt: Adminitratives, Jahresrückblick, Ankündigungen, Ausblick

---

Liebe Mitglieder der SGM

Wieder ist ein Jahr vergangen. Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie über aktuelle Entwicklungen der SGM informieren. Natürlich freuen wir uns auch sehr, wenn Sie als SGM-Mitglied mit Ideen und Anliegen auf uns zu kommen. Wir wollen eine kleine, aber aktive Gesellschaft sein. Dazu brauchen wir Sie!

Beste Grüsse,

M. Sprenger

Michael Sprenger

für den Vorstand der SGM

Administratives

Zusammensetzung des Vorstands

Der Vorstand der SGM setzt sich momentan aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Präsident: Michael Sprenger
- Vizepräsident: Jan Sedlacek
- Kassierin: Erika Kienast-Sjögren
- Sekretär: Matthias Röthlisberger
- Beisitzerin: Peter Stucki und (bis November) Stephanie Westerhuis
- Studentische Vertreterin: Monika Feldmann

Und damit Sie nicht nur Namen lesen, hier ein Foto des Vorstands. Von links nach rechts: Jan Sedlacek, Stephanie Westerhuis, Michael Sprenger, Erika Kienast-Sjögren und Matthias Röthlisberger. Es fehlen Peter Stucki und Monika Feldmann.

Besonders schön ist, dass wir Vertreter von ETH, Uni Bern und MeteoSchweiz haben, wo die meisten Mitglieder der SGM zu finden sind.

Einige Fakten zur Gesellschaft

Die SGM hat momentan 168 Mitglieder, wobei im letzten Jahr 3 Mitglieder neu der Gesellschaft beigetreten sind. Wenn ich (rasch) durch die Liste der Mitglieder durchgehe, dann kommt da eine bunte Mischung zusammen: 14 Mitglieder konnte ich leicht dem engeren ETH-Bereich (IAC) zuordnen, 15 der Meteoschweiz, 11 der Uni Bern – wobei die Zahlen sicher noch höher sind, denn nicht von allen Mitgliedern wissen wir, wie und wo sie meteorologisch tätig sind. Natürlich haben wir auch kleinere Gruppen von Mitgliederns aus diversen anderen akademischen Bereichen: Paul Scherrer Institut, ZHAW, Uni Basel, Uni Frankfurt, Uni Innsbruck, Agroscope, WSL. Wertvoll ist zudem, dass auch Mitglieder aus Privatfirmen in der SGM vertreten sind: Meteogroup, Meteonews, SRF Meteo, Swiss Re, Meteolabor, Meteoradar,... So unvollständig diese Zusammenstellung auch ist, sie zeigt, worauf es in unserer kleinen Gesellschaft ankommt: die Vielfalt! Darauf wollen wir aufbauen und wir hoffen sehr, dass die Veranstaltungen (immer mehr) ein Ort sein können, wo sich diverse meteorologisch tätige und interessierte Leute treffen können.

Rückblick

A2P - Besuch beim BAFU

Dieses Jahr haben 13 Teilnehmer beim A2P (Akademie trifft Praxis) beim BAFU in Bern teilgenommen. Die Aktivitäten (und vielen Messysteme) der Abteilung Hydrologie des BAFU wurden zunächst in zwei Vorträgen beschrieben und danach ging es in die Büros und die Alarmzentrale, wo wir die täglichen Aufgaben der Hydrologen kennen lernen konnten. Zum Schluss haben wir die Wasserstand-Station an der Aare besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des BAFU, die sich viel Zeit genommen haben, unserer kleinen Gruppe die hydrologischen Messungen und Modellierungen vorzustellen.

Jahresversammlung 2016

Am 25. November 2016 fand die Jahresversammlung 2016 der SGM mit ca. 60 Teilnehmenden statt. Spannende Beiträge gab es zu den Themen

- ‚**Aussertropische Zyklonen – eine historische Perspektive‘** (Heini Wernli, ETH)
- **Alpengletscher in den letzten 450 Jahren – Kunst und Wissenschaft‘** (Heinz Zumbühl, Uni Bern)
- **‚Big Data and Big Ambitions: A Short History of Weather Data and Products Since the 18th century‘** (Stefan Brönnimann, Uni Bern)
- **‚Meteorologische Aspekte bei der Flugplanung‘** (Oliver Baer, Joseff Muff; SWISS)

Wiederum konnten Masterstudierende ihre Arbeiten mit Teilnehmenden der Tagung diskutieren, was sowohl für die Studierenden eine tolle Gelegenheit bietet, ihre Themen vor zu stellen, aber auch für erfahrene MeteorologInnen spannende Einblicke in die aktuelle Forschung bot. Vor allem ergaben sich bei der Tagung wieder zahlreiche Möglichkeiten, um miteinander über Wetter, Klima,… zu diskutieren – nicht zuletzt beim Betrachten und Bewerten der Bilder des ersten SwissMeteoPhoto-Wettbewerbs.

SwissMeteoPhoto

Zum ersten Mal haben wir 2016 einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die Bilder wurden an der Jahresversammlung 2016 ausgestellt und wurden von den Teilnehmenden der Tagung prämiert. Das Siegerfoto von Willi Schmid wurde bei Sellenbüren am 5. August 2004 aufgenommen.

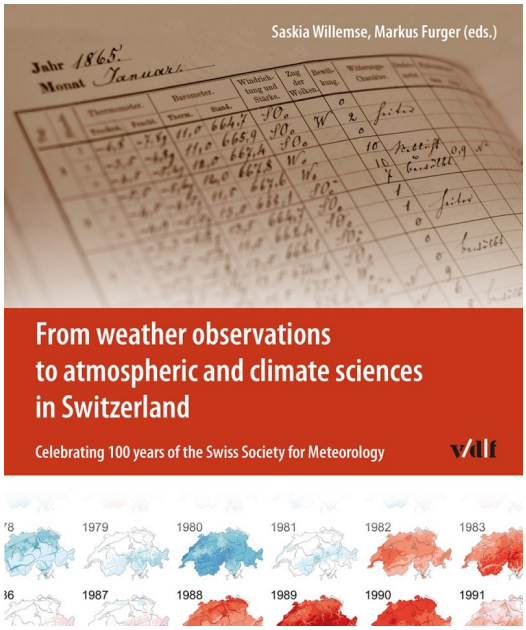
Willy Schmid beschreibt die Geschichte zu diesem Foto wie folgt:

> *„Eine zunächst harmlos aussehende Cumulus-Wolke schoss plötzlich explosionsartig in die Höhe und wuchs zu einem Cumulonimbus mit symmetrischem Amboss infolge fehlendem Höhenwind. Es gab ein kräftiges kurzes Gewitter über Wohlen AG.“*

Auch die andere Fotos zeigen beeindruckende Phänomene:

Wir planen, auch 2017 wieder einen SwissMeteoPhoto-Wettbewerb durchzuführen. Diese sollen an der Jahresversammlung im November ausgestellt und prämiert werden. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Fotos eingereicht werden! Weitere Infos dazu folgen im August mit der Einladung zur Jahresversammlung 2017.

Jubiläumsbuch



Vergessen Sie nicht, dass wir ein tolles Buch über die Geschichte der Meteorologie in der Schweiz haben.

Online verfügbar auf

https://vdf.ch/from-weather-observations-to-atmospheric-and-climate-sciences-in-switzerland-e-book.html?editor_id=3547

Lesen Sie hier die Rezension, die von Stefan Emeis für *DIE ERDE (Vol. 147, 3/2016)* geschrieben wurde:

„The Swiss Society for Meteorology (Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie, SGM) celebrates its 100th anniversary in 2016. Among the European meteorological societies this society is neither the oldest nor the largest one (presently between 150 and 160 members). Nevertheless, this anniversary is documented by the publication of a full book. This is a much higher effort than what had been done by other larger neighbouring societies celebrating even higher anniversaries. As the book is written in English this review is provided in English as well. The book comprises 21 chapters grouped into five sections: From the early pioneers to the basis of meteorology and climatology, measurements, specifically Swiss atmospheric phenomena and applied meteorology, atmospheric chemistry, and broadening the view from climatology to climate sciences. The book offers a snapshot of today's meteorology and climatology, as a matter of course a bit inclined to a Swiss point of view. So it is not surprising that one of the largest chapters (33 pages) is dedicated to foehn studies. But part from this, it is clearly demonstrated that Swiss meteorology is much more than Alpine meteorology; in fact it is a highly modern and internationally well connected science. The reviewer also appreciates that research on atmospheric composition and chemistry is seen as an integral part of atmospheric sciences. Scientists and laymen interested in the history of natural sciences find a lot of details on the development of meteorology and climate sciences in Central Europe. In covering both the development and the present state of climate sciences, the book offers a nice treatise on the emergence of modern climate sciences out of the traditional empirical climatology 100 to 150 years ago. The book is well edited and many cross-links between different chapters are made. Besides a few historic black and white drawings and photographs, the entire book is well illustrated in colour. References are given at the end of each chapter allowing for immersing oneself even deeper in the given subjects. The only features missing are indices to persons and key words mentioned in the book. The book can be highly recommended to all working or interested in atmospheric sciences and who want to pause for a moment enjoying a look back on the development of modern climate sciences which have turned out in recent decades to be so crucial for the future of our planet."

(Stefan Emein, Garmisch-Partenkirchen)

Ankündigungen

Media Workshop

Am 14. September führt die SGM zusammen mit dem Center for Climate Systems Modeling (C2SM) einen Media-Workshop an der ETH-Zürich durch.

Die Kernfragen, die an diesem eintägigen Workshop diskutiert werden sollen, sind:

- *How to bring a research topic into the media?*
- *Which topics are particularly attractive for media, and why?*
- *How to prepare a research topic such that it finds its way into the media?*
- *What are the criteria for the media to decide what to publish/present or not?*
- *What are the stimuli that attract the public?*

Der Workshop wird auf Englisch durchgeführt und steht allen offen, die an Wissenschafts-kommunikation interessiert sind. Insbesondere richtet sich der Kurs an Doktorierende, Postdocs und Senior Scientist. Eine Anmeldung ist bis zum 6. August möglich; die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt.

Weitere Informationen zum Workshop (und zur Anmeldung) sind verfügbar auf der C2SM- und SGM-Webseite:

- ***http://www.c2sm.ethz.ch/events/climate-communication-workshop-2017.html***
- ***https://naturwissenschaften.ch/organisations/sgm***

Jahresversammlung & SwissMeteoPhoto

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Jahresversammlung geben! Diese findet am **Freitag 10. Novmember an der ETH Zürich** statt. Bitte reservieren Sie dieses Datum. Wir wollen unbedingt an die erfolgreichen Versammlungen der letzten paar Jahre anknüpfen. Wieder planen wir spannende Vorträge und eine aktive Rolle der Masterstudierenden. Und wieder sollen Meteo-Fotos gezeigt und prämiert werden – im Rahmen des SwissMeteoPhoto 2017.

EMS - Jahresversammlung

Die Jahresversammlung der Europäischen Meteorologischen Gesellschaft (EMS) findet dieses Jahr vom 4. bis 8. September in Dublin statt. Ich werde dort als Vertreter der SGM anwesend sein.

Ausblick & Ziele

Förderung - Stumeta

Zum ersten Mal ergriff eine Gruppe Masterstudierende des Oeschger Centre for Climate Change Research die Gelegenheit und fuhr zur Studentischen Meteorologen-Tagung (StuMeTa), die dieses Jahr vom 24.-28. Mai 2017 in Karlsruhe stattfand. Neben informativen Vorträgen zu Themen wie Hagelschäden im Rahmen des Klimawandels oder Jobchancen beim Deutschen Wetterdienst und lehrreichen Workshops beispielsweise zu Klimapolitik oder Tropen-Synoptik, kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Demnach stand neben dem Austausch von meteorologischem Wissen vor allem das Treffen mit anderen Meteorologiestudierenden aus dem ganzen deutschsprachigen Europa im Zentrum. Die Teilnehmenden empfehlen allen Studierenden, diese einmalige Gelegenheit nächstes Jahr ebenfalls wahrzunehmen.

Also, auf zur **StuMeTa 2018 in Köln/Bonn! Die SGM unterstützt Studierende mit Reisebeiträgen.**

SGM-Webseite

Die SGM-Webseite ist eine Mini-Site innerhalb des SCNAT-Internetauftritts:

https://naturwissenschaften.ch/organisations/sgm/

Es ist uns wichtig, dass diese Seite im Verlauf der nächsten Jahre attraktiver wird. Insbesondere sollen darauf mehr aktuelle Informationen (zum Beispiel Veranstaltungen) zu finden sein. Wenn Sie von solchen wissen, dann lassen Sie es uns bitte wissen, damit unsere Web-Betreuerin Céline Dizerens sie auf der Webseite aufschalten kann. Eine Anliegen ist uns ebenfalls, die Link-Seite der Webseite attraktiver zu gestalten. Bitte melden Sie uns, wenn Sie von Weblinks wissen, die für Meteorologen in der Schweiz von Interesse sein könnten.